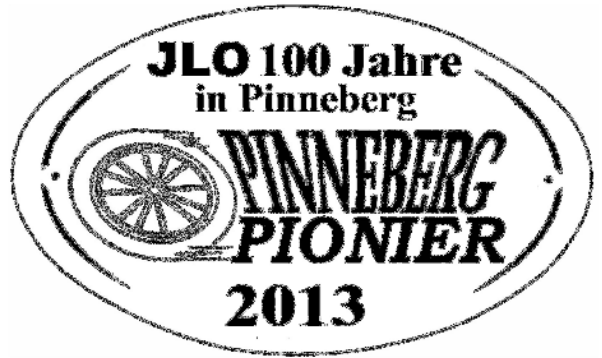


Pinneberg Pionier 2013



oder der Regen im Mai....

Die Wettervorhersage verhieß nicht Gutes und so öffnete Petrus pünktlich am 25.5.2013 morgens um 8.00 Uhr die Schleusen und so nahm der verregnete Samstag seinen Lauf. Unverdrossen trafen sich trotzdem ca. 35 der angemeldeten 47 Teilnehmer auf dem Drostei Vorplatz in der Pinneberger Innenstadt um die 4. „Pinneberg Pionier“ Fahrt anlässlich des Jubiläums 100 Jahre ILO Werke in Pinneberg unter die Räder zu nehmen. Allen voran das Ehepaar Degenhardt aus Bargteheide mit dem Oakland Automobil 1912 gefolgt von Herrn Berendsen aus Essen mit einem sehr selten F.N Wagen aus dem Jahre 1918. Die weiteste Anreise verbuchten Mr. + Mrs. „V.F.V“ Martin & Moni Grundmeyer aus Wiesbaden, welche Ihren 1922 er Citroen B 2 wieder einmal die alte Heimatluft schnuppern ließen, schließlich verbrachte der Citroen zwischen 1970 und 2009 seine Zeit in der Familie des Chronisten. Ältestes Motorrad war eine 1926 er F.N. Sahara, die lokalen Farben vertrat eine 200 er Victoria aus 1933 mit ILO Motor. Fast pünktlich um 10.45 schickte Pinnebergs Bürgermeisterin Frau Steinberg die Teilnehmer aus die Reise.

Alle Pausenpunkte zeigten sich dem Wetter gewappnet.

Auch die Ausschilderung hielt dem Regen stand.

In Barmstedt am Rantzauer See und in Schmalfeld zur Mittagspause eskortierte jeweils die lokale Feuerwehr die Teilnehmer.

Unserem „VFV MOTOCLUB FORUM“ - Administrator Martin Schenker versagte leider seine Regenkleidung, die eilig herbeigeschaffte Ersatz-Regenkleidung war leider in der Größe eine Nummer zu klein..., so entschloss sich Martin nach der Mittagspause zur „Flucht nach vorne“ und trat direkt den Heimweg nach Hamburg in die heimische heiße Badewanne an, um eventuelle Gesundheitsschäden zu vermeiden.

In Kaltenkirchen zum Kaffeestop anlässlich der Gewerbemesse KAGEM empfingen die wackeren Helfer des MSC Kaltenkirchen die Teilnehmer . Letzter Haltepunkt war das absolut sehenswerte Traktorenmuseum in Quickborn bevor es dann zum Ziel in das alte ILO Werk nach Pinneberg ging. Hier sollte das Abschlussessen stattfinden, dieses wurde dann aber kurzfristig in das „ASIA“ Restaurant in der Innenstadt verlegt, eine sehr gute Idee, schließlich war es dort warm und trocken. Der Schweinebraten mit Kartoffeln und Gemüse stellte alle zufrieden, abschließend gab es noch eine Führung durch das ILO Museum der Stadt Pinneberg.

Unser Dank an Klaus Bahrke, sowie Mona und Hauke und den Helfern des VFV Stammtisches Norddeutschland und des MSC Kaltenkirchen welche die Veranstaltung so gut wie möglich ausrichteten.

Heinz Kindler